Niederschrift

über die

33. Vorstandssitzung
des
Begegnungsland Lech-Wertach e.V.

am Donnerstag, den 10.12.2015 um 9.00 Uhr
im 955 Informations- und Präsentationspavillon zur Lechfeldschlacht
Königsbrunn, Alter Postweg 1

Öffentliche Sitzung

Beginn:	9:00 Uhr
Anwesend:	siehe Anwesenheitsliste
	Für die Vorstandssitzung waren entschuldigt: Bgm. Losert, Bgm. Mößner, Bgm. Nerlinger

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Herr Bgm. Franz Feigl, begrüßte die Anwesenden zur Vorstandssitzung. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht vorgebracht. Vor Beginn der Sitzung wurden Sitzungsunterlagen an die Anwesenden ausgeteilt.

Begegnungsland
LECHWERTACH

TOP 2: Finanzplanung 2016

Herr Früchtl erläuterte anhand der Vorlage den Finanzplan (Stand 09.12.2015). Anschließend fragte Herr Früchtl Herrn Ortlieb, Kassenprüfer, ob die Kassenprüfung Anfang Januar 2016 möglich wäre, da die Geschäftsstelle voraussichtlich Ende Januar / Anfang Februar in die neuen Räumlichkeiten im 955 Informations- und Präsentationspavillon zur Lechfeldschlacht umziehen werde. Die nächste Mitgliederversammlung soll im Februar 2016 stattfinden.

Herr Bürgermeister Lorenz Müller und Herr Bürgermeister Andreas Scharf sind gekommen (9:15 Uhr).

Wie aus dem vorliegenden Finanzplan ersichtlich, müssten bezüglich der Verteilung der Fördergelder einige Projekte nochmals angesprochen werden. Hierzu erläuterte Herr Früchtl den beiliegenden Aktionsplan der LAG Begegnungsland Lech-Wertach

- grün = Ziel erreicht / Projekt abgeschlossen
- gelb = in Bearbeitung / Ergebnisse vorliegend
- rot = keine Aktivität / Projektumsetzung verzögert

Die Umsetzung LES nach den Handlungsfeldern und Entwicklungszielen wurde besprochen. In der nächsten Mitgliederversammlung soll beschlossen werden, ob die Mittel für LES bei den Entwicklungszielen E2 und E4 neu gewichtet werden.

TOP 3: LEADER-Projekte

Herr Früchtl berichtete, dass für Einzelprojekte bereits mehr als 900.000,- € budgetiert sind. Bei einem Gesamtförderbudget vom 1,5 Mio € sei somit bereits ein Großteil der Fördermittel verplant. Hier stellte sich die Frage, ob beim Projekt LAG-Management auf die LEADER-Förderung, zu Gunsten von weiteren förderwürdigen Projekten, verzichtet werden solle.

Bürgermeister Dobler erschien zur Sitzung (9:20 Uhr).

Es wurden die bisher geplanten und im Entscheidungsgremium vorgestellten Projekte besprochen. Des Weiteren wurde auch das Mitteilungsblatt des Begegnungsland LechWertach, die „SonnenSeiten“, angesprochen. Hier wäre eine Kosteneinsparung möglich, wenn die SonnenSeiten nur noch digital auf der Homepage zur Verfügung gestellt und dafür keine Druckausgaben für das Begegnungsland LechWertach nötig wären.

Die verschiedenen Möglichkeiten und Projekte wurden ausführlich diskutiert.

Herr Früchtl ergänzte, dass die Förderanträge von Herrn Herreiner, AELF Nördlingen dahingehend geprüft würden, ob die Förderwürdigkeit gegeben sei. Ob weitere freie Fördermittel über LEADER zur Verfügung stünden, würde erst nach der Bilanz 2017 ersichtlich sein.

Nach ausführlicher Diskussion wurde wie folgt beschlossen:

1. In der Mitgliederversammlung soll die Gewichtung der verschiedenen Entwicklungsziele beraten und neu beschlossen werden.

   Beschluss:
   Dies wurde einstimmig beschlossen.

2. Nach Prüfung der einzelnen Projekte durch Herrn Herreiner, LEADER-Koordinator für das nördliche Schwaben und Altmühlfranken, Nördlingen, wird eine neue Mitgliederversammlung im Januar 2016 einberufen.

   Beschluss:
   Dies wurde einstimmig beschlossen.

TOP 3: LEADER-Projekte
3.1 LAG-Management

Die LEADER-Förderung für das LAG-Management der Regionalentwicklung Begegnungsland LechWertach wurde bereits unter TOP 3 angesprochen. Nach kurzer Diskussionsrunde wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:
Das LAG-Management soll auch in der Förderperiode 2014 – 2020 durch LEADER gefördert werden.

dafür: 6 dagegen: 5 Enthaltung: 0

TOP 3: **LEADER-Projekte**
3.2 Verkehrskonzept

Der 1. Vorsitzende, Herr Bgm. Feigl, erläuterte die Projektidee zum Verkehrskonzept Lech-Wertach anhand der ausgeteilten Übersicht.

- Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 60.000,- € brutto
- 50% der zuschussfähigen Summe wird von LEADER gefördert.
- Der Zuschuss der 13 Mitgliedskommunen Kommunen beträgt 24.000,- €, anteilig nach Variante 2 aufgeteilt
- Die restlichen kosten sind Eigenanteil der LAG Begegnungsland Lech-Wertach.

Beschluss:
Der Vorstand beschließt die Durchführung des Projekts Verkehrskonzept für das Begegnungsland Lech-Wertach in Höhe von bis zu 60.000,00 € brutto, die Antragstellung bei LEADER und die Aufteilung der kommunalen Projektzuschüsse nach Variante 2.

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltung: 1

Auf Antrag von Herrn Bürgermeister Schneider, Gemeinde Klosterlechfeld wurde der TOP 4.3 vorgezogen.

TOP 4: **weitere Vorhaben**
4.3 Seniorennachmittag Klosterlechfeld

Herr Bgm. Schneider stellte diesen TOP vor. Der Seniorennachmittag habe in Klosterlechfeld eine lange Tradition. Er wurde früher vom Landkreis unterstützt. Es wurde ein Zelt aufgebaut und ein Busshuttle eingerichtet. Zu Kaffee und Kuchen wurden auch Themen aus dem Seniorenbereich angesprochen. Es habe bereits ein erstes Gespräch mit Herrn Landrat Sailer stattgefunden.

Die verschiedenen Ideen und Möglichkeiten wurden besprochen. Die Geschäftsstelle wurde einstimmig beauftragt ein Konzept zu erarbeiten.

Herr Bürgermeister Schneider bedankte sich für die Aufmerksamkeit und verließ die Sitzung (10:45 Uhr).

TOP 3: **LEADER-Projekte**
3.3 Bürgerengagement

Dieses Projekt wurde von Herrn Früchtl vorgestellt und anhand der Projektbeschreibung besprochen. Es handle sich hier um ein Einzelprojekt im LAG-Gebiet der Regionalentwicklung Begegnungsland LechWertach, das über LEADER gefördert werden könnte. Die LEADER-Richtlinien der neuen Förderperiode biete die Möglichkeit, kleine Projekte, die von Bürgern getragen werden, bis zu einem Betrag von 2.500,- € zu fördern. Dies wäre eine Möglichkeit bürgerschaftliches Engagement zu unterstützen. Die Richtlinien für eine Förderung zum Bürgerengagement wurden besprochen. Eigenmittel seien nicht notwendig.

Dieses Projekt wurde unter den Anwesenden kurz beraten, mit dem Ergebnis, dass jedes Jahr ein Projektaufruf stattfinden soll. Das Entscheidungsgremium werde über alle eingereichten Projekte in der nächsten Sitzung beschließen.

Dies wurde einstimmig beschlossen.

TOP 4: **Weitere Vorhaben**
4.1 VOKUS / SonnenSeiten

SonnenSeiten
Herr Früchtl stellte das neue Erscheinungsbild des Mitteilungsblattes der Regionalentwicklung Begegnungsland LechWertach, die „SonnenSeiten“, vor.
Eingangs wurde über das Mitteilungsblatt die „SonnenSeiten“ bereits ausführlich gesprochen und es wurde folgendes beschlossen:

Beschluss:
Es wurde einstimmig beschlossen, dass die SonnenSeiten künftig als eine rein digitale Zeitschrift erscheinen und nicht mehr gedruckt werden. Dem neuen Erscheinungsbild lt. Vorlage wurde einstimmig zugestimmt.

VOKUS
Zu diesem TOP wurde allen Anwesenden eine CD mit den Grafikdaten zur weiteren Verwendung ausgehändigt. Aufgrund verschiedener Nachentwürfe und Überarbeitungen konnte die vereinbarte Höhe der Kosten nicht gehalten werden.

Herr Teichner ergänzte, dass hier bereits beim Patentamt der Schutz angemeldet wurde.

Beschluss:
Das Logo „VOKUS" wurde einstimmig beschlossen.

Die Geschäftsstelle hat gebeten, das Logo „VOKUS" ab dem heutigen Beschluss zu verwenden.

TOP 4: Weitere Vorhaben
4.2 ILE Lech-Wertach

Herr Früchtl informierte die Anwesenden, dass er an der ILE-Sitzung in Thierhaupten teilgenommen habe und die allgemeine Resonanz war, dass die ILE LechWertach sich nicht vergrößern möchte. ILE strebt an, im jetzigen Zustand zu bleiben. Es bestehe die Möglichkeit, zu prüfen, ob eine Förderung bei den Gemeinden, die nicht Mitglied bei ILE sind, möglich wäre.

Die Ausführungen wurden von den Anwesenden zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 4: Weitere Vorhaben
4.4 Schülerzahlen

Herr Früchtl informierte die Anwesenden, dass das Staatliche Schulamt nur grundlegende Schülerzahlen mitteilen könne. Die Herkunftsfrage könne nur durch die Kommunen erfolgen. Die Übersicht der Schülerzahlen der Mittelschulen im Begegnungsland und das weitere Vorgehen wurden anhand der ausgeteilten Vorlage besprochen.

Die Geschäftsstelle wurde beauftragt einen gemeinsamen Antrag der Mitgliedskommunen im Begegnungsland LechWertach zum Erwerb des mittleren Schulabschlusses an Mittelschulen (9+2-Modell) an das Staatliche Schulamt zu verfassen, in dem die Mittelschule Untermeitingen als Räumlichkeit für das 9+2-Modell vorgeschlagen werden soll.

(*Das Schreiben „ gemeinsamer Antrag der Mitgliedskommunen im Begegnungsland Lech-Wertach zu Gastschulverhältnissen im Zusammenhang mit dem Besuch von Vorbereitungsklassen für den Erwerb des mittleren Schulabschlusses an Mittelschulen (9 + 2 Modell)“ wurde am 21.12.2015 an das Staatl. Schulamt, Frau MdL Trautner und Herrn Landrat Sailer versendet).*

TOP 5: Anträge
Asyl

Der 1. Vorsitzende, Herr Bgm. Feigl sprach die Unterbringungsmöglichkeiten von Asylbewerbern an. Die verschiedenen Turnhallen in der Region seien bereits im Gespräch gewesen.

Dieses Thema wurde unter den Anwesenden besprochen. Herr Bgm. Schropp teilte mit, dass die Gemeinde Untermeitingen eine Halle für die Erstaufnahme von 300 Personen plane. Hierfür sei ein Investor vorhanden, der die Halle im Anschluss selbst nutzen möchte.

Dies nahmen die Anwesenden zustimmend zur Kenntnis.

Herr Bürgermeister Scharf verließ die Sitzung (11:20 Uhr).

TOP 5: Anträge
Wohnbau WBL-Süd

Der 1. Vorsitzende, Herr Bgm. Feigl, unterbreitete den Anwesenden den Vorschlag, eine gemeinsame Wohnungsbau WBL-Süd zu gründen. Die Kommunen sollen sich ernsthaft mit diesem Thema auseinandersetzen. Dieser Vorschlag wurde von den Anwesenden diskutiert.

Die Geschäftsstelle wurde beauftragt, ein gemeinsames Konzept zu erarbeiten.

Herr Bürgermeister Lorenz Müller verließ die Sitzung (11:25 Uhr).

TOP 5: **Anträge**
5.1 Wissenschaftliche Schriftenreihe Begegnungsland Lech-Wertach

Zu diesem TOP berichtete Herr Früchtl, dass Herr Groß, 1. Vorsitzender des Freundeskreis Dr. Heinz Fischer Sammlungen und Mitglied im Begegnungsland Lech-Wertach e. V., ein Schreiben an die Vorstandschaft des Begegnungsland Lech-Wertach e. V. über die Geschäftsstelle geschickt habe. Das Schreiben liege den ausgeteilten Unterlagen bei.

Das LEADER-Projekt „Wissenschaftliche Schriftenreihe" brachte in diesem Jahr den ersten Teil „Dr. Heinz Fischer – Leben und Werk eines Universalgelehrten (Band 1 und 2) heraus. Die Herausgeber dieser Bände waren Herr Teichner und Herr Zieher.

Das Projekt wurde von LEADER gefördert:

- Auflage: 200 Doppelbände
- 4.625,- € Gesamtbetrag Brutto
- 1.700,- € Kosten für Autoren
- 925,- € Druckkosten
- 2.283,- € LEADER-Förderung
- 2.143,- € Begegnungsland LechWertach

Herr Groß hat in seinem Schreiben gebeten, „…die Bände von neutraler und fachkundiger Seite beurteilen zu lassen, um jeden Zweifel an einer von uns einseitig motivierten Kritik auszuschließen".
Die Herausgeber haben ihrerseits eine Stellungnahme zum Schreiben von Herrn Groß verfasst, das den Sitzungsunterlagen beilag. Herr Teichner wurde um eine kurze Stellungnahme gebeten.
Das Schreiben von Herrn Groß und das LEADER-Projekt wurden besprochen.

Herr Bürgermeister Dobler verließ die Sitzung (11:45 Uhr).

Nach kurzer Diskussion wurde folgendes beschlossen:

Beschluss:
Es wurde einstimmig beschlossen, keine Beurteilung der Bücher „Dr. Heinz Fischer – Leben und Werk eines Universalgelehrten", durch eine neutrale Stelle in Auftrag zu geben.

TOP 6: Wünsche und Anfragen

Digitale Sitzungsunterlagen
Herr Bgm. Fiehl brachte den Vorschlag, dass künftig die Sitzungsunterlagen nur noch digital zur Verfügung gestellt werden sollten.

Dies wurde einstimmig befürwortet.

LEWA 2016
Herr Früchtl teilte mit, dass die LEWA 2016 vom 22.04. – 24.04.2016 in Königbrunn stattfinde.

Partnerschaft Königsbrunn – Rab/Kroatien
Herr Früchtl berichtete, dass das LechWertach-Orchester eine Konzertreise vom 23.05. – 27.05.2016 nach Rab/Kroatien unternehme. Hier biete sich die Gelegenheit zum Mitfahren.

Fundtiere
Herr Bgm. Goßner informierte die Anwesenden darüber, dass einige Mitgliedsgemeinden mit der Tierklinik Gessertshausen einen Vertrag bezüglich der Fundtiere abgeschlossen hätten. Hier würden jetzt weitere Kosten für Fundtiere geltend gemacht und gleichzeitig eine Kostenerhöhung mitgeteilt.

Anzeige VOKUS

- **Anzeige Stadtzeitung**
  Herr Dr. Müller und Herr Görlitz haben gemeinsam mit der Geschäftsstelle ein Konzept erstellt, das sich über das gesamte Verteilergebiet der Stadtzeitung einschließlich Aichach-Friedberg erschließt. Die jährlichen Kosten würden ca. 23.562,- Euro brutto betragen.

- **Anzeige Tourismusverband Allgäu-Schwaben**
  Vom Tourismusverband Allgäu-Schwaben wurde ein Angebot unterbreitet für einen Flyer. Dieser würde für die nächsten 2 Jahre ausgelegt werden. Die Auflage erfolgt mit 30.000 Stück. Die Verteilung erfolgt über den Tourismusverband Allgäu-Schwaben. Die Kosten hierfür betragen 1.800,- Euro.

Über die beiden Werbemöglichkeiten und die Kosten wurde diskutiert.

Die Geschäftsstelle wurde beauftragt, ein neues Angebot bei der Stadtzeitung einzuholen, das nicht das ganze Verteilergebiet abdeckt, bei einer Kostenreduzierung um bis zu ¼.
Die Gesamtkosten sollen 10.000,- Euro nicht übersteigen.

Da keine weiteren Wünsche und Anfragen mehr gestellt wurden, bedankte sich der 1. Vorsitzende, Herr Bgm. Feigl für die gute Zusammenarbeit in der heutigen Vorstandssitzung und schloss sodann die Sitzung.

Ende: 12.00 Uhr

Königsbrunn, 10.12.2015

Franz Feigl Erster Vorsitzender Begegnungsland Lech-Wertach e.V.	Hannelore Gerum Protokollführerin